



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 20-Nov-2008

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 01-Okt-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 7106, 7107
Produktname: Substral Rasen-Dünger mit Langzeitwirkung

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Granulierter Dünger.

Firmenbezeichnung

Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

Notrufnummer:

Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)
Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780
300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

Email

INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kalziumsulfate, CaSO ₄	10101-41-4	< 1%	231-900-3	NE
Magnesiumoxid, MgO	1309-48-4	1 - 5%	215-171-9	NE
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	6484-52-2	> 25%	229-347-8	O;R08
Schwefel (S)	7704-34-9	1 - 5%	NE	Xi;R36/37/38
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	7720-78-7	< 1%	231-753-5	Xn;R22
Borsäure, H ₃ BO ₃	10043-35-3	< 1%	233-139-2	Repr.Cat.1;R60-61

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Verschlucken:	Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel.
Einatmen:	Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Keine bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Nicht zutreffend

Bestimmte Verwendung(en):

Granulierter Dünger.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Nicht zutreffend.

Handschutz:

Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt.

Hygienemaßnahmen

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Arbeitsplatzgrenzwert*Kalziumsulfate, CaSO₄*

Belgien - 8 Std.	10 mg/m ³ TWA
Frankreich INRS (VME):	10 mg/m ³ VME
Deutschland TRGS 900 MAK:	6 mg/m ³ TWA
Deutschland (DFG) - MAK	1.5 mg/m ³ MAK
	4 mg/m ³ MAK
Portugal - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	10 mg/m ³ VLA-ED
UK EH40 WEL:	10 mg/m ³ TWA
	4 mg/m ³ TWA

Magnesiumoxid, MgO

Österreich - MAKs	6 mg/m ³
Belgien - 8 Std.	10 mg/m ³
Czech Republic OEL	= 5 mg/m ³ TWA
Frankreich - (VLE):	10 mg/m ³
Frankreich INRS (VME):	10 mg/m ³ VME
Deutschland (DFG) - MAK	6 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	10 mg/m ³
Norwegen 8 Std:	10 mg/m ³
Portugal - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	10 mg/m ³ VLA-ED
UK EH40 WEL:	10 mg/m ³

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Czech Republic OEL	= 10.0 mg/m ³ TWA
--------------------	------------------------------

Schwefel (S)

Frankreich INRS (VME):	VME (poussières) = 10 mg/m ³
------------------------	---

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std:	0.01 mg/m ³
Portugal - TWAs	1 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	1 mg/m ³ VLA-ED
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m ³
	STEL (15 min) 2mg/m ³

Borsäure, H₃BO₃

Belgien - 8 Std.	2 mg/m ³ TWA
Deutschland TRGS 900 MAK:	2.6 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	2 mg/m ³ TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	Fest
Erscheinungsbild:	Granulat

Farbe: braun, rosa, grau
Geruch: keiner

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Zersetzungspunkt: > 150°C
Löslichkeit: Umhüllung nicht wasserlöslich, Abgabe durch die Umhüllung
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht entflammbar

Sonstige Angaben

Schüttdichte: 800 - 1100 kg/m³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe: Brennbarer Stoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

LD50/oral/Ratte = 410 mg/kg

Schwefel (S)

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = > 5,4 mg/l

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

LD50/oral/Ratte = 1389 mg/kg

Borsäure, H₃BO₃

LD50/oral/Ratte = > 3500 mg/kg

Sonstige Angaben zu akuter Toxizität:

Keine Information verfügbar

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Augenreizung: Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Einatmen:	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Verschlucken:	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Scotts-Einstufung)

Information über Bestandteile

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = 100 mg/l
LC50/96Std./Forelle = 10 mg/l
EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l
LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)
EC50/72Std./Alge = 22mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen
Verunreinigte Verpackungen:	Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts